

BEMERKENSWERTE FRAUEN IM URSULINENORDEN

Von der Gründung der „Compagnia di Sant’Orsola“ bis heute gab und gibt es immer wieder bemerkenswerte und herausragende Frauen in der Gemeinschaft, seien es Heilige oder heiligmäßige Frauen, Frauen, die als Pionierinnen in unbekannte Länder aufbrachen oder Frauen mit besonderen Begabungen auf verschiedenen Gebieten. Einige seien hier genannt:

- Isabetta Prato, eine Frau der ersten Stunde
- Françoise de Bermont, die die Gesellschaft der hl. Ursula nach Frankreich brachte
- Anne de Xaintonge, Stifterin der Ursulinen von Dôle
- Marie de l’Incarnation, Mystikerin, Missionarin ,Schriftstellerin
- Augustina de Heers, die in das vom 30jährigem Krieg verarmte und moralisch verwilderte Deutschland zog
- Isabella Leonarda und Maria Xaveria Peruchona, Komponistinnen des Barock
- Maria Luisa di S. Giuseppe Schiantarelli, die einzige Frau, die Postulatorin war
- Märtyrinnen von Orange und Valenciennes
- Amadeus O’Dunne, die in Montana und Alaska segensreich wirkte
- Vincentia Neusee, Forscherin nach alten und neuen Wegen des Ordens
- Ursula Ledochowska, Gründerin der „Grauen Ursulinen“
- Blandine Merten, Ursuline von Ahrweiler
- Josefa Breme, Gründerin der Danziger Ursulinen
- Salesia Reitmeier, Gründerin von Louisville
- Paula – Tisa – von der Schulenburg, Bildhauerin und Malerin
- Maria Gerhard, die 22 Jahre in Brasilien ein Leben für die Armen führte
- Dorothy Kazel, Märtyrin in El Salvador

Ihr Leben ist in Texten aufgezeichnet.